

Hartz IV? Bürgergeld? Grundeinkommen?!



Vortrag und Diskussion mit Ronald Blaschke
Donnerstag, 10. November 2022, um 19 Uhr in Bremen
Villa Ichon, Goetheplatz 4, 28203 Bremen

Aus Hartz IV soll ein „Bürgergeld“ werden. Während die einen beim Bürgergeld bereits schon fast ein Grundeinkommen sehen, sagen die anderen, Bürgergeld ist nur Etikettenwechsel, um das schlechte Image des staatlichen Repressionsystems Hartz IV, eingeführt unter einer rot-grünen Koalition, loszuwerden.

Ronald Blaschke vom Netzwerk Grundeinkommen geht der Sache auf den Grund: Was ist eigentlich mit Bürgergeld gemeint, mit einem Begriff, der eine lange Geschichte hat und vollkommen verschiedene Konzepte bezeichnet? Ist das Bürgergeld der Ampelkoalition wirklich ein Schritt in Richtung Grundeinkommen? Unterscheidet es sich wesentlich von Hartz IV oder ist es Hartz V? Was wäre nach den Urteilen des Bundesverfassungsgerichts zu Hartz IV eigentlich politisch möglich gewesen, um tatsächlich erste Schritte hin zu einem Grundeinkommen zu gehen?

Ronald Blaschke ist Mitgründer des Netzwerks Grundeinkommen und europäischer Netzwerke zum Grundeinkommen. Er hat mehrere Bücher zum Grundeinkommen und zu daran angrenzenden Themen mit herausgegeben und war jahrelang als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bundestagsbüro von Katja Kipping mit Hartz IV befasst. Siehe auch www.ronald-blaschke.de.
Moderation: **Norbert Schepers**, RLS Bremen. (Foto Ronald Blaschke: Fiona Krakenbürger)

Eine Veranstaltung der Rosa-Luxemburg-Initiative – Rosa-Luxemburg-Stiftung Bremen,
in Zusammenarbeit mit dem **AG Genug für alle Attac Bremen**

Kontakt und weitere Informationen siehe www.rosa-luxemburg.com

Rosa-Luxemburg-Initiative e.V. | Am Wall 149/150 | 28195 Bremen | www.twitter.com/rli_bremen | V.i.S.d.P. Norbert Schepers

